

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Fachfrauen und Fachmänner Betreuung (FaBe) begleiten je nach Fachrichtung Kinder, ältere Menschen oder Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, die im Alltag Unterstützung benötigen. Sie helfen ihnen bei den alltäglichen Aufgaben, wie die Ernährung, Körperpflege und Fortbewegung. Ausserdem ermutigen sie die Personen, sozialen Beziehungen zu pflegen und ihre Selbstständigkeit zu erhalten und zu stärken.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Menschen im Alltag unterstützen

- je nach Arbeitsort Kinder, Jugendliche, ältere Menschen oder Menschen mit Beeinträchtigungen in Empfang nehmen
- für die Körperpflege der Personen verantwortlich sein: abhängig von der Situation der Person kann das heissen, sie daran zu erinnern, sich zu waschen oder zu frisieren oder die Person dabei anzuleiten oder sogar bestimmte Tätigkeiten wie Nägel schneiden zu übernehmen
- beim Anziehen helfen und bei der Wahl der Kleider beraten, zum Beispiel für bestimmte Anlässe oder Jahreszeiten
- Einkäufe organisieren, um einfache und ausgewogene Mahlzeiten zu kochen
- Erwachsene und Kinder in die Aktivitäten in der Küche und beim Servieren einbeziehen und ihnen bei Bedarf beim Essen helfen
- Gelegenheiten nutzen, um die Bewegungsfähigkeit von älteren oder beeinträchtigten Menschen zu fördern, beispielsweise mit körperlichen Übungen, Spielen oder geeigneten Hausarbeiten
- Aufenthaltsräume einrichten und der Situation entsprechend dekorieren, Pflanzen pflegen sowie Geräte und Infrastruktur instand halten
- Menschen ermutigen, ihre Selbstständigkeit so lange und so gut wie möglich zu erhalten oder sogar zu verbessern

Soziale, erzieherische und kulturelle Aktivitäten organisieren

- verschiedene soziale Aktivitäten wie Feste, gemeinsame Essen oder Ausflüge organisieren, um soziale Kontakte und das Gemeinschaftsleben zu fördern
- Freizeitprogramm oder Unterhaltung organisieren, um das Interesse am kulturellen Leben zu wecken und fördern, zum Beispiel mit Tanz- oder Gesangsaufführungen oder Filmabenden
- Tage und Wochen strukturieren, dabei den Alltag gemeinsam planen oder kleine Rituale einführen, zum Beispiel regelmässige Mahlzeiten, geplante Ausflüge oder das Feiern von Geburtstagen und anderen Festen
- verschiedene administrative Aufgaben erledigen wie Berichte und Briefe schreiben oder mit Behörden und Angehörigen der betreuten Personen kommunizieren

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Ausbildung

Dauer

- 3 Jahre
- für Erwachsene ist eine verkürzte Ausbildung möglich.

Hinweis: Es wird kein Praktikum vorausgesetzt. Die Lehre kann direkt nach Abschluss der obligatorischen Schule begonnen werden.

Fachrichtungen

- Kinder
- Menschen mit Beeinträchtigung
- Menschen im Alter
- generalistische Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Betrieb der gewählten Fachrichtung, beispielsweise in einem Wohnheim oder in einer Kita

Schulische Bildung

1,5 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer

- Anwenden von transversalen Kompetenzen
- Begleiten im Alltag
- Ermöglichen von Autonomie und Partizipation
- Arbeiten in einer Organisation und in einem Team
- Handeln in spezifischen Begleitsituationen
- Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 20 Tage während 3 Jahren.

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Fachmann/-frau Betreuung EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Hinweis: Für erwachsene Personen besteht die Möglichkeit, eine verkürzte Grundbildung zu absolvieren. Die kantonalen Berufsbildungsämter geben darüber Auskunft.

Anforderungen

- Freude am Umgang mit Menschen
- ausgeprägtes Einfühlungsvermögen
- psychische Stabilität und hohe Belastbarkeit
- gute Umgangsformen beziehungsweise Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- gute körperliche Verfassung
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Fach- und Berufsschulen

Zusatzqualifikation

Z. B. Leiter/in Kindertagesstätte

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Sozialbegleiter/in
- Teamleiter/in in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen
- Migrationsfachmann/-frau
- Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung
- Fachmann/-frau in psychiatrischer Pflege und Betreuung
- Spezialist/in für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Arbeitsagoge/-in
- Job Coach/in Arbeitsintegration

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Institutionsleiter/in im sozialen und sozialmedizinischen Bereich, Supervisor/in-Coach oder Organisationsberater/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Sozialpädagoge/-pädagogin HF, dipl. Kindheitspädagoge/-pädagogin HF, dipl. Gemeindegamimator/in HF oder dipl. Leiter/in Arbeitsagogik HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science/Arts (FH) in Sozialer Arbeit oder Bachelor of Science (FH) in Angewandter Psychologie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachmänner und Fachfrauen Betreuung stehen bei ihrer Arbeit in engem Kontakt mit den Menschen, die sie bei den alltäglichen Aktivitäten unterstützen und begleiten. Zum Teil haben sie auch mit deren Angehörigen und mit Behörden Kontakt. Je nach Institution arbeiten sie in einem Team mit Fachpersonen aus dem sozialen und pädagogischen Bereich, aus der Pflege und der Administration. Die Berufsleute haben oftmals unregelmässige Arbeitszeiten und müssen teilweise auch an Sonntagen und Feiertagen arbeiten.

Fachmänner und Fachfrauen Betreuung können in verschiedenen Einrichtungen arbeiten: in Kitas, Zentren für Kinder und/oder Jugendliche, Altersheimen sowie Institutionen für Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Wenn die Berufsleute entsprechende Weiterbildungen machen, können sie später Positionen in der Leitung oder im Management von Institutionen übernehmen.

Weitere Informationen

SAVOIRSOCIAL
4600 Olten
www.savoirsocial.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	21 / 0.722.2.0
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ	3 / 0.230.6.0
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	21 / 0.722.46.0